

Lieber Herr Toennies,

zu ihrem ganz besonderen Ehrentag wünsche ich Ihnen alles Gute, und ich freue mich, wieder zu einem Ihrer Geburtstags-Symposien nach Göttingen kommen zu können.

Meine Zeit als Diplom-Student in Ihrer damals 1996 noch sehr großen Arbeitsgruppe fand - etwas abgelegen – überwiegend im Haus Zwei seinen Mittelpunkt. Hier fand ich dann - learning by doing mit meinen damaligen Mentoren und Kollegen – viel Spaß an der Erzeugung und Untersuchung von Metallclustern mit Hilfe einer umgebauten Heliumstrahlapparatur. So viel, dass ich nach Abschluss meines Diploms noch ein weiteres Jahr mit der Apparatur experimentieren und eine eigene Publikation schreiben wollte, was Sie mir auch bereitwillig ermöglichten.

In Ihrer Abteilung war eine besondere Atmosphäre zu spüren, etwas vom damaligen „American Spirit“, das fiel auf und gefiel mir, nachdem ich zuvor während des Studiums ein Jahr in Nordamerika verbracht hatte. Auch in den regelmäßigen Zusammenkünften der ganzen Abteilung zu den Freitagsseminaren wurde deutlich, dass Ihnen nicht nur das Gewinnen von neuen Erkenntnissen sehr wichtig ist, sondern besonders auch das Teilen Ihres Wissens. Auch wenn ich schließlich nicht zur Promotion geblieben bin, sondern diese anderweitig verfolgt habe, wurde mir damals klar, dass ich noch weiter forschend tätig sein wollte. Es war in Ihrem Institut, wo die Funken dazu geschlagen wurden.

Schließlich hat mich mein Weg in die Wirtschaft geführt, und ich habe das Glück, dass mir die Molekularstrahlen und die Spektroskopie dabei in anderer Form geblieben sind. Nun sind es Ionenstrahlen, Massen- und Echellespektrometer, die mich bei Thermo Fisher Scientific in Bremen beschäftigen, mit dem Ziel der Entwicklung und Verbesserung kommerzieller Instrumente für die chemische Spurenanalytik. Auch hierfür lieferte die Zeit, die ich an Ihrem Institut arbeiten konnte, wichtige Grundlagen, denn in der Experimentalphysik braucht man immer die besten Instrumente. Vielen Dank dafür!

Herzlichen Glückwunsch und
mit den besten Grüßen

Norbert Quaas

